Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

111 (16.9.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199568

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 111. Dienstag, den 16. September 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Regierung.

1. Nach einer Bekanntmachung des Königlich Niederländischen Marine-Ministeriums ist auf Tandjong-Kaléan in der Nähe von Muntok auf der Insel Banka unter 2° 5′ S. B. und 105° 7′ 30″ O. L von Greenwich ein katadioptrischer Apparat zweiter Classe aufgestellt, welcher ein festes weißes Licht zeigt. Dasselbe befindet sich 52 Meter über der Meeresfläche und wird, bei einer Höhe des Auges von 4½ Meter über dem Meere und gewöhnlicher Luft auf 5 geographische Meilen (15 auf einen Grad) sichtbar sein.

Der Leuchtthurm ist weiß, die Spitze und die Laterne roth.

Das Feuer dient

1. vorzüglich um die Frederik-Hendrik-Klippe zu vermeiden und die Fahrt durch die Straße von Banka von Norden her zu erleichtern, sei es daß man zwischen der Frederik-Hendrik-Klippe und der Küste von Banka oder zwischen jenen Klippen und der Küste von Sumatra, in diesem letzteren Falle unter Gebrauch des Loths, segelt,
2. für die Passage zwischen Karrang-Hadji und Tandjong-Kaléan, so wie für die Fahrt an der Küste von Banka, von Tangjong-Kaléan bis Karrang-Brom-Brom, indem man zwischen jenen Klippen und der Amalien-Bank segelt. Endlich
3. kann es dienen um auf den 4. Punkt von Sumatra anzulegen oder um den Eingang zum Reviere von Palembang aufzufinden.

Oldenburg, 1862 September 5.

Erdmann.

Janßen.

Domainen-Inspection.

2. Die Pächter der Kniphauser Burg- und Vorwerksländereien haben bis zum 27. d. M. die Gräben der Ländereien gehörig zu lothen und aufzuräumen und mit reinen Ufern zu versehen, und sind bis dahin auch zugleich die hohen Ufer, so wie die Schotterde über die Pachtstücke zu verschlichten.

Varel, 1862 September 12.

J. H. Siefken, Cammersecretair.

3. Bis zum 1ten October d. J. sind an den Rentmeister Meinardus, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeder Woche, Vormittags, zu bezahlen:

Rentei-, Korn- und Küchengefälle,
Klassen- und Einkommensteuer,
III. Deichbandsanlage:
aus dem vormaligen Amte Jever a B. Gras 5 gf., aus dem vormaligen Amte Kniphausen a Jück 2 gf. 1,017 sv.,
Rüstringer-Kniphauser Sielanlage a Jück 6 gf., 1ter Termin. (Der 2te Termin, a 6 gf., ist Martini fällig.)
Wangerländische Sielanlage, a Jück 5 gf.

Das aus dem vormaligen Amte Kniphausen zu zahlende Heuer- und Dienstgeld kann schon von jetzt an und spätestens bis zum 10. November d. J. bezahlt werden.

Amt Jever, 1862 September 15.

v. Heimburg.

4. Der Kaufmann Joh. Herm. Meinen zu Sanderahm ist heute als Beigeordneter der Gemeinde Sande verpflichtet.

Amt Jever, 1862 September 4.

v. Heimburg.

Lauts.

Immobilien-Verkäufe.

5. In Konkurssachen

der Ehefrau des Schneidermeisters Berend Harms, Wübke Margarethe, geb. Freese, zu Sillenstede,

wird der zum Verkauf des Konkursauts auf den

24. Oktober d. J.

anberaumte Termin an diesem Tage Mittags 12 Uhr im Lokale des Großherzoglichen Amtsgerichts Jever abgehalten werden.

Varel, aus dem Obergerichte, 1862 Septbr. 8.

v. Finckh.

Schild.

6. In Convocationssachen

wegen eines von den Erben der weil. Wittwe des weil. Hausmanns Albert Gerdes Albers zum Bandt, Teite Margaretha geb. Tannen zu verkaufenden, im Bandt, Gemeinde Neuende, belegenen Landguts cum pert.,

wird neuer Termin zum Verkaufe des in den Proclamen des unterzeichneten Amtsgerichts vom 2. Januar d. J. näher bezeichneten Landguts auf den

19. September d. J.

Nachmittags 3 Uhr im Gasthofe „Hof von Oldenburg" hieselbst angesetzt.

Jever, 1862 September 3.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

7. Die Erben des weiland Hausmanns Klaas Mennen Mennenga zu Bassens, in der Gemeinde Minsen, als:

1. dessen Wittwe Agatha geb. Lübbers zu Bassens, für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder:
   a. Sahra Claaßen Mennenga,
   b. Hinrich Harms Mennenga,
   in Assistenz ihres Beistandes und des Ehren-Vormundes dieser Kinder, Landwirths und Domänenpächters Weerd Albers Weerda zu Bartshausen, im Amte Emden,
2. dessen volljähriger Sohn, Kaufmann Lübbert Claaßen Mennenga zu Altgarmssiel,

Landesbibliothek Oldenburg

3. dessen volljähriger Sohn, Focke Claaßen Mennenga zu Bassens,
4. der Lehrer Ernst Ludwig Willemsen zu Uphusen, Amts Emden, als Vormund des minderjährigen Kindes des weil. Schenkwirths Klaas Mennen Mennenga daselbst, Agatha Claaßen,

beabsichtigen das zum Nachlasse ihres genannten Erblassers gehörige, zu Bassens, in der Gemeinde Minsen, belegene Landgut, bestehend aus Behausungen, 56 Matten Landes — nach alter Vermessung — und sonstigen Zubehörungen, durch ihren Bevollmächtigten, den Rechnungssteller Eiben zu Tettens, öffentlich verkaufen zu lassen.

Dieses Landgut wird begrenzt:

1. das Wohnhaus mit Gartengründen:
   a. zu Norden von Tiark Remmers Janssen Erben Gründen,
   b. zu Osten von Heinrich Hayungs Ländereien,
   c. zu Westen vom öffentlichen Fahrwege,
   d. zu Süden von den Ländereien der Convocanten,
2. das Land:
   a. zu Norden von Rudolph Jürgens und Tiemann Mammen Ländereien,
   b. zu Süden von Conrad Gerhard Popken Ehefrau, Omme Eiben Harms und Heinrich Hayungs Ländereien,
   c. zu Westen von George Jürgens, Schwittert Janssen Dudden Ehefrau und Rudolph Jürgens Ländereien.

Gestelltem Ansuchen gemäß, wird Termin zum öffentlichen Verkauf des Landguts nebst Zubehörungen auf den

20. October d. J.

Nachmittags 3 Uhr, im „schwarzen Adler" zu Jever angesetzt.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an das oben näher bezeichnete Immobil cum pert. dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- und Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, solche am

13. October d. J.

anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclusivbescheid erfolgt am

16. October d. J.

Jever, 1862 August 21.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

7. Der Maler Idste Wilhelm Meenen zu Schaarreihe verstarb am 6 December 1846 mit Hinterlassung folgender Intestat-Erben, nämlich:

1. seiner Wittwe Rinste Maria geb. Frerichs, nachherigen Ehefrau des Malers Hermann Onnen Averberg daselbst,
2. seiner Tochter Sophie Margarethe Meenen, jetzt zu Neuenderaltengroden,
3. seiner Tochter Hermine Louise Marie Meenen,
4. seines Sohnes Conrad Wilhelm Meenen,
5. seines Sohnes Johann Hermann Meenen.

Ueber letztere drei fungirt der Hausmann Lübbert Thiems v. Hettinga zum Neuenderaltengroden als Vormund.

Zu der Nachlassenschaft des Erblassers gehörte eine zu Schaarreihe belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus, Warf und Garten, grenzend: östlich an J. D. Bohlen Gründe, südlich an Pfarrländereien und Gründe des G. Janssen, westlich an J. A. Eggers Erben Gründe und nördlich an den Fahrweg.

Diese Häuslingsstelle ist der Wittwe des Erblassers, nachherigen Ehefrau Averberg nach einer am 8. April 1854 zwischen den Erben abgeschlossenen, am 3. Juli desselben Jahres von Obervormundschaftswegen genehmigten Auseinandersetzung verkauft und übertragen worden.

Am 18. November 1861 ist nun auch die Wittwe des Erblassers, Ehefrau des Malers Hermann Onnen Averberg zu Schaarreihe, verstorben und außer von ihrem gedachten Ehemanne, von ihren oben sub 2 bis 5 gedachten Kindern beerbt worden.

Diese Erben wollen nun die fragliche Häuslingsstelle öffentlich meistbietend verkaufen lassen und werden demnach alle Diejenigen, welche an die vorbeschriebene Häuslingsstelle Rechte und Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- und Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hiemit aufgefordert, sich in dem auf den

3. November d. J.

angesetzten Angabetermine bei Strafe des Ausschlusses zu melden.

Als profitirt werden angenommen:

1. die der Kirchencasse zu Neuende von dem Grundstücke jährlich zu zahlende Grundheuer von 1 Thlr. Cour.,
2. das der ersten Pfarre zu Neuende zustehende Recht der Ueberwegung über den Warf der zu verkaufenden Häuslingsstelle.

Der Präclusivbescheid erfolgt am

6. November d. J.

Termin zum Verkaufe der gedachten Häuslingsstelle wird auf den

11. November d. J.

Nachmittags 3 Uhr im „Hof von Oldenburg" hieselbst hiemit angesetzt.

Jever, 1862 September 4.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Ausverdingungen.

8. Die Reinigungs-Arbeiten des Crildumer Binnentiefs, vom Kreuztief bis Schreiersort, sollen in mehreren Abtheilungen am

18. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Seetzens Wirthshause zu Haddien öffentlich ausverdungen werden.

Renndorf, 1862 September 9.

G. F. Ehrentraut.

9. Die zu einer Bauveränderung und verschiedenen Reparaturen am Schulhause zu Friederikensiel, so wie die zur Erbauung eines steinernen Abtritts erforderlichen Materialien und Arbeiten sollen am

Freitage, den 19. September,

Nachmittags 4 Uhr, an Ort und Stelle mindestfordernd ausverdungen werden.

Das Nähere ist zu erfahren bei dem unterzeichneten Schuljuraten.

Platthaus, 1862 September 11.

J. Söker.

Verpachtung.

10. Am

19. dieses Monats, Nachmittags 5 Uhr,

läßt der Hausmann Gerdes zu Moorwarfen als Cura-

Landesbibliothek Oldenburg

tor des Gastwirths A. D. Neuhaus zu Altona bei Moorwarfen seines Curanden Gerechtsame zur Wirthschaft, sowie den dazu gehörigen Theil des Hauses desselben, nämlich Schänkstube, Saal ꝛc, nebst Mitgebrauch der Küche, des Pferdestalls, der Scheune und des Bodenraums, ferner etwas Acker- und Gartenland, in dem von seinem Curanden gegenwärtig bewohnten Wirthshause zum sofortigen Antritte bis zum 1. Mai 1863, und von da an ferner auf 3 Jahre, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verheuern, wozu Pachtlustige hiedurch eingeladen werden.

Jever, 1862 September 11.

Fimmen, Rstllr.

Vergantungen.

11. Der aus den Gemeinden Accum, Fedderwarden und Sengwarden in diesem Jahre zu liefernde Zinshafer soll am

2. October d. J.,

Morgens 10 Uhr, auf dem Amte öffentlich verkauft werden.

Amt Jever, 1862 September 10.

v. Heimburg.

Lauts.

12. Der Landhäusling Harm Wilken Müller, in Sillenstede, läßt wegen Auswanderung nach Amerika seine sämmtlichen Mobiliar-Gegenstände, wozu gehören:

1 eich. Kleiderschrank, 1 Eckschrank, 1 Hangbuddelei, 2 Eckborten, Spiegel, Schildereien, 1 friesische Wanduhr, Tische, Stühle, 1 Anrichte, 2 eichene Kisten, so gut wie neu, allerlei Küchengeräthe in Zinn, Eisen, Kupfer, Blech, Porzellan und Steinzeug, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, mehrere Milchballien, Milch- und Wasser-Eimer, 1 neue echt englische Handsäge, eiserne Spaten, Heu- und Mistgabeln, Dammbecken, 1 Mistkarre, 1 Moorkarre, Gartengeräthe, einiges Schließholz, Sensen, Sichten, 1 Sichel, einige Körbe und Fässer, 1 Parthie Strohdocken, 1 Quantität Garten- und Baumfrüchte u. s. w.,

ferner: 1 milchgebende Kuh,
1 fähre do.,
1 Enter,
1 Kalb,
1 Schwein,
ca. 3 Fuder gut gewonnenes Heu,
Rocken-, Gersten-, Hafer-, sowie einiges Rocken-Lang Stroh,

am Donnerstage, den 18. dieses Mts.

und am folgenden Tage, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 September 4.

v. Cölln.

13. Die Erben des sel. Auctionator Janssen in Neuende lassen am

Donnerstage, den 18. dieses Monats und am Montage, den 22. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei ihrer Wohnung:

2 fünfjährige braune Wallache, 1 schwere fähre Kuh, 1 Schaf, 1 Kalb, 1 Schwein, 1 Chaise, 1 elegante Halbchaise, so gut wie neu, 1 Korbwagen, 1 wenig gebrauchten Ackerwagen mit eisernen Achsen, 1 Ackerwagen mit hölzernen Achsen, Wagenleitern, Dielen, Hecken, Silzeuge, Tritte, 1 Rollbaum, einige Dammbecken, 1 Rüschschlitten, 1 Schlittengeläute, Pferdegeschirr aller Art, worunter eins mit Messingbeschlag, Pferdedecken, Pferdehalftern, Pierdeketten, mehrere andere Ketten, als: Mittelketten, Pflugketten u. s. w., 1 Pflug, 1 Egge, 2 Sandtröge, Karren, 1 Mullbrett mit Kette, 1 eiserne Häckerlingmaschine, 1 Häcksellade, 1 Grützquerne, 1 Sensmühle, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, mehrere Stallgeräthschaften, Milchballjen, 1 großen kupfernen Kessel, 1 Backtrog, Gartengeräthschaften aller Art, Gartenbänke, Stühle, viele Blumen und Blumenbretter, ferner mehreres Holz, als: neue Dielen, lange Sparren, eichene Balken u. s. w., sowie mehrere hier nicht benannte Sachen, auch drei Grasen Bohnen in Hocken und das Ufergras von diesen 3 Grasen, circa 4 Fuder Heu und die Fenne von 8 Grasen Grünland

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Bemerkt wird noch, daß Pferde, Kuh, Wagen, Bohnen, Heu ꝛc. am ersten Tage verkauft werden.

Käufer werden eingeladen.

Neuende, 10. September 1862.

H. Janssen.

Holzverkauf
in Hooksiel.
Ca. 100,000 Fuß

Dielen in verschiedenen Dimensionen, von Krageröe, pr. „Rina" Capt. Behrens, hier angebracht, sollen am

Sonnabend, den 20. Sept.,

Nachmittags 3 Uhr, auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus, für Rechnung dessen, den es angeht, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer ladet ein

Gerriets, Makler.

Hooksiel, September 11. 1862.

Gänse-Verkauf.

15. Der Handelsmann Mens Popken läßt am

Sonnabend, den 20. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Gerdes, in der kleinen Waage hieselbst:

ca. 100 Stück große Gänse

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Jever, 1862 September 15.

v. Cölln.

Prediger-Wittwen-Casse.

16. Die Mitglieder des Specialconvents der Pred.-Wittwenkasse werden eingeladen, sich zur Decision der Rechnung pro 1861 am Mittwoch, den 24. September, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthofe zum schwarzen Adler in Jever versammeln zu wollen.

Jever, den 15. September 1862.

Langreuter.

Landesbibliothek Oldenburg

Gustav-Adolf-Verein.

Rechnung

über Einnahme und Ausgabe des Jeverschen Provinzialvereins für die evangelische Gustav-Adolf-Stiftung im Jahr 1861—62.

				Mehr als im Jahre 1860—61.			Weniger		
	Thlr.	gs.	sw.	Thlr.	gs.	sw.	Thlr.	gs.	sw.
Nach der letzten Rechnung betrug die reine Einnahme	166	—	7	—	—	—	—	—	—
Dazu die eingekommenen Jahresbeiträge von Mitgliedern aus									
1. Accum	5	8	4	—	—	—	1	25	—
2. Hohenkirchen . .	13	29	2	2	4	2	—	—	—
3. Wüppels . . .	3	8	—	—	—	—	—	11	6
4. Tettens	8	23	2	—	—	—	—	2	10
5. Minsen	5	15	7	—	—	—	—	1	6
6. Waddewarden . .	4	25	6	—	—	—	—	5	9
7. Oldorf	4	5	—	1	15	—	—	—	—
8. Heppens . . .	1	2	6	—	—	—	—	2	6
9. Sande	8	2	—	1	5	—	—	—	—
10. Wiefels	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Middoge . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Sillenstede . . .	12	20	—	—	—	—	6	23	—
13. Fedderwarden . .	10	2	7	—	2	7	—	—	—
14. Cleverns . . .	2	5	—	—	—	—	—	6	10
15. Sandel	2	22	6	—	11	6	—	—	—
16. Jever nachträglich vom verflossenen Jahre 1 17 6 für dieses J. 32 22 6	34	10	—	1	17	6	—	—	—
17. Neuende	1	17	6	—	—	—	3	2	2
18. Sengwarden . .	7	14	7	1	24	6	—	—	—
19. St. Joost . . .	3	7	7	—	2	3	—	—	—
20. Pakens	6	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Schortens . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Wiarden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Westrum	—	—	—	—	—	—	—	—	—
=	301	9	7	8	22	6	12	21	1

Einnahme.

	Thlr.	gs.	sw.
Transport . .	301	9	7
Aus Sammelbüchern sind eingekommen:			
durch Frau Pastorin Tiarks 6 ℛ 12 gs. 6 sw.			
durch Fräulein Minssen . 9 „ 13 „ 10 „			
durch Hrn. Propr. Renken 11 „ 14 „ 2 „			
durch Fräulein Meinardus 4 „ 10 „ 3 „			
Zusammen	31	20	9
Also 3 ℛ 11 gs. 8 sw. mehr als im verflossenen Jahre.			
Bei Gelegenheit der kirchlichen Feier des Gustav-Adolf-Vereins zu Hohenkirchen brachten die ausgestellten Becken an Liebesgaben	8	10	6
Am Tage nach der Feier empfing der Herr Pastor Chemnitz von einem Mitgliede der Gemeinde Hohenkirchen, das verhindert gewesen war, sich bei der kirchlichen Feier zu betheiligen, ein in Papier gewickeltes 10-Frankenstück oder . . . . . mit der Aufschrift: Für die Glaubensgenossen. Der Geber will ungenannt bleiben.	2	19	6
Summa der ganzen Einnahme	344	—	4

Ausgabe.

	Thlr.	gs.	sw.
An den Hauptverein zu Oldenburg	110	—	—
An das Presbyterium der evangelischen Gemeinde helvetischer Confession zu Oels in Mähren	55	—	—
Die bei der Feier zu Hohenkirchen eingekommenen sind ihrer Bestimmung gemäß an die evangelische Waisenversorgungsanstalt zu Wien abgeliefert	11	—	—
An Porto-Auslagen	—	20	—
Summa der ganzen Ausgabe	176	20	—
Abgezogen von der Einnahme	344	—	4
Bleiben	167	10	4

Davon werden 110 ℛ an den Hauptverein zu Oldenburg und 55 ℛ an die Gemeinde Oels in Mähren übersandt werden.

Die Einnahme ist im erfreulichen Zunehmen geblieben; sie übersteigt die des vorhergegangenen Jahres um etwa 1 ℛ 10 gs. Dennoch sind die Beiträge von Wiefels und Middoge für dieses Jahr ausgefallen und auch jetzt wieder Wiarden, Schortens und Westrum nicht dabei betheiligt.

Es bleibt noch anzuführen, daß der Provinzialverein seine diesjährige Jahresversammlung in der hiesigen Kirche abgehalten hat und daß die dabei veranstaltete Collecte 6 ℛ 24 gs. 9 sw. ergeben hat, welcher später aus Sillenstede von einem Ungenannten noch 1 ℛ hinzugekommen ist. Der Betrag ist für die reformirte Gemeinde Lengerich bei Lingen, welche in Gefahr ist, ihrer Kirche beraubt zu werden, bestimmt. Es ist von der Versammlung der Wunsch ausgesprochen, daß dieser Gemeinde auch die Hälfte der an den Hauptverein zu Oldenburg abzuliefernden 110 ℛ zugewandt werde.

Jever, 1862 August 2.

Meinardus,
Casseführer.

Gemeindesache.

18. Die öffentlichen Fahrwege der hiesigen Gemeinde werden am 20. dieses Monats vom Vorstande geschaut. Vorgefundene Mangelpöste werden dem Art. 85 §. 1 und 20 der W.-O. gemäß geahndet, auch werden die Herren Bauervögte auf Art. 85 §. 3 der W.-O. aufmerksam gemacht.

Gemeindevorstand Hohenkirchen, 1862 Sept. 13.

Jürgens.

Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

19. Mit dem 1. October d. J. beginnt die Versicherung in Abtheilung III, bei dieser Versicherung wird zugleich eine am 2. Juli erkannte Administrations-Anlage von jedem 100 Thlr. Vers. in allen 3 Abtheilungen von 5 schw. und in Abth. III, zur Deckung des Vorschusses, von 100 Thlr. 5 schw. erhoben werden.

Fedderwarden, September 13. 1862.

Namens der Direction
C. F. Franzen.

Notificationen.

20. 1000 bis 1500 Thlr. Gold sind unter meiner Nachweisung sofort zu belegen.

Sande. Eiben.

21. Aufs neue erhaltene Matjes-Häringe in vorzüglicher Güte empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 111 des Jeverschen Wochenblatts vom 16. September 1862.

Notificationen.

1. Nachdem seit einiger Zeit hieselbst das Jagen von Unberechtigten in auffallender Weise überhand genommen, sehen wir uns veranlaßt davor zu warnen und zwar mit dem Bemerken, daß künftighin jeder Betretungsfall zur gerichtlichen Anzeige gebracht werden wird.

1862 September 12.

Mehrere Jagdberechtigte des Kirchspiels Minsen.

Immobil-Verkauf.

2. Der Herr Justizrath Jürgens zu Jever hat mich beauftragt, seine zu Bockhorn belegene, im Jahre 1856 von der Sekretärin Harde daselbst angekaufte Besitzung, bestehend aus dem Wohnhause mit 4 Stuben und 4 Kammern, dem Stall, dem Garten und einem unter den gewöhnlichen Bedingungen eingewiesenen Torfmoor, unter der Hand zu verkaufen.

Die Verkaufsbedingungen, nach welchen das halbe Kaufgeld auf Kündigung in der Stelle stehen bleiben kann, können bei mir eingesehen werden und werde ich

am 4. October d. J., Nachmittags 4 Uhr, in Harksen Gasthause zu Bockhorn

anwesend sein, um mit etwaigen Kaufliebhabern zu contrahiren.

Der verlangte Kaufpreis ist ein sehr mäßiger.

Varel, 1862 September 12.

Der Rechtsanwalt Niebour.

Verkauf eines Landguts.

3. Das den Erben der zu Sande verstorbenen Wittwe des weil. Albert Gerdes Albers zum Bandt gehörige, in der Gemeinde Neuende an der Jade belegene Landgut zu 134½ Grasen besten Marschlandes mit neuen massiven Gebäuden, soll am

19. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthofe „Hof von Oldenburg" hieselbst abermals zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzt werden.

Das Land hat eine vorzügliche Lage, indem dasselbe durch die Chaussee von Mariensiel nach Heppens durchschnitten wird.

Die Ländereien sind von vorzüglicher Bonität. Ein Theil des Landes ist hoch belegen, und darunter sehr guter Lehm zur Fabrikation von Ziegelsteinen. Die Anlage einer Ziegelei, wegen der Nähe des preußischen Hafens, würde gewiß sehr zweckmäßig sein.

Auf den Ankauf dieses Landguts mache ich hierdurch aufmerksam, mit dem Bemerken, daß bei irgend annehmlichem Gebote der Zuschlag in diesem zweiten Termine erfolgen wird.

Jever, 1862 September 9.

Ziegfeld, Namens der Verkäufer.

4. Für das nächste Quartal werden Mitleser zur Oldenburger Zeitung gesucht.

Rentmeister Meinardus.

5. **Gesucht.** Auf sofort noch ein Geselle, welcher gegen hohen Lohn für den ganzen Winter Arbeit erhalten kann.

Rüstersiel, Sept. 1862. F. Stoffers, Schuhmachermeister.

Die Kreisconferenz der jev. und jeverl. Lehrer,

welche am 13. d. M. nicht stattfinden konnte, wird hiemit auf

Sonnabend, den 27. dieses Monats,

angesetzt.

Sämmtl Lehrer wollen sich gegen 10 Uhr Morgens in **Melchers Gasthause zu Waddewarden** einfinden.

NB. Diejenigen Lehrer, welche noch Bücher aus dem unlängst abgelaufenen Leseturnus zurückbehalten haben, werden dringend gebeten, diese Bücher vor dem 27. an Hrn. Melchers abzugeben, damit der Verkauf ders. nach der Conf. möge vorgenommen werden können.

7. **Zu verkaufen.**

Schöner Rocken zum Säen.

Horumersiel, 1862 September 14.

F. M. Müller.

8. **Verloren.** Auf dem Wege vom Preuß. Kriegshafen nach Neuende über Kopperhörn und Kirchreihe eine goldene Broche.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Vergütung an Gastwirth Popken in Kopperhörn abgeben zu wollen.

9. 3000 Strohdocken hat zu verkaufen

H. St. Mehnen in Sillenstede.

10. Ein zuverlässiger Knecht, der dem Ackerbau vorstehen kann, findet sofort eine Condition.

Nähere Nachricht ertheilt die Expedition d. Blattes.

11. Ein Schuhmachergeselle kann sofort, auch für das ganze Jahr, Arbeit erhalten bei

Frerich Carstens, Schuhmachermeister.

Fedderwarden, 1862 September 10.

Heinrich Becker in **Bremen** empfiehlt sein **Speditions-Geschäft** unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

13. Bei Beziehung resp. Versendung von Gütern über hier halte ich mein

Speditions-Geschäft

nach wie vor bestens empfohlen. Spesen billigst.

Leer, 1. September 1862.

J. Behrends.

Photogene und Mineral-Oel,

bester Qualität, traf wieder ein bei

F. Westerhausen.

15. Meine zum Friedrich.-Aug.-Groden belegenen 12½ Matten Landes will ich auf 3 oder 6 Jahre, vom 1. Mai 1863 an, verheuern und wollen Pachtliebhaber in den nächsten Tagen sich bei mir einfinden, um zu contrahiren.

Friederikensiel, 13. September 1862.

G. T. Bohlken.

16. **Zu verkaufen.**

Eine milchgebende Ziege.

Mederns. Tiede Rolfs.

Landesbibliothek Oldenburg

Ausverkauf.

Um schnell zu räumen, haben wir nachstehend benannte Waaren bedeutend billiger gestellt: **Damen-Kleider**, abgepaßte, zur Hälfte früherer Preise, 4/4 und 5/4 halbwollene, sowie 6/4 rein wollene **Kleiderstoffe**, pr. Elle 3 3/4, 4, 5, 6, 7 1/2, 10 bis 12 1/2 Grsch., Reste brauner und schwarzer Tuche, pr. Elle 1 Thlr., 1 1/6 bis 1 1/3 Thlr., feine ächte **Cattune**, a 3, 3 3/4, 4 1/6 Gsch., **Umschlagetücher** in Halbwolle und reiner Wolle, erstere von 20 Gsch. an.

Gebr. Dopjans & Meemken.

Kais. Königl. Oesterreich.

Eisenbahn-Anlehen,

vom Jahre 1858,
von **42 Mill. Gulden** österr. Währ.

Die Hauptpreise des Anlehens sind 21mal **166,600**, 71mal **133,300**, 103mal **100000**, 90mal **26600**, 105mal **20,000**, 90mal **13,300**, 105mal **10,000**, 370mal **3 300**, 20mal **2,660**, 76mal **2,000**, 54mal **1,660** 264mal **1,330**, 503mal **1000**, 733mal **166** Thaler 2c.

Der geringste Gewinn ist 78 Thlr.

Nächste Ziehung am 1. October 1862.

Loose hierzu sind gegen Einsendung von Thlr. 3 per Stück, 11 Stück a Thlr. 30. von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Der Betrag der Loose kann auch per Postvorschuß erhoben werden. Kein anderes Anlehen bietet so viele und große Gewinne.

Der Verloosungsplan und die Ziehungslisten werden gratis zugesandt, sowie auch gerne weitere Auskunft ertheilt durch

Franz Fabricius,
Staats-Effecten-Handlung
in **Frankfurt am Main.**

Ich kaufe Honig in Körben.
Abr. Holstein
in Jever (Mühlenstraße).

20. Schön hell brennendes
Solar- und Mineral-Oel
empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen
D. Bley.

21. Eine erfahrene Haushälterin, wo möglich in der Kochkunst bewandert, findet gegen den 1. November d. J. eine annehmbare Stelle in einem kleinen Haushalt.
Alverichs.

22. Am 28. September
Tanzmusik
bei Wwe. Griffel in Sande.

23. Sonntag, September 21.,
Gartenconcert und Ball,
wozu freundlichst einladet
H. Zimmermann Wwe.
Schortens 1862.

24. Sonntag, den 21. September,
Tanzmusik
bei Johann Hinrich Stoffers zu Bandterdeich.

25. **Sommer-Casino**
in Ostersehltes Garten.
Umstände halber am
Mittwoch, dem 17. September,
statt am Sonntag, dem 21. September.
B. D. w.

26. Mit ausgezeichnet schönem Säe-Weizen halte mich bestens empfohlen und habe noch pl. m. 8 Tonnen davon abzugeben.

Bestellungen bitte längstens gegen nächsten Sonnabend an mich zu richten.

Kl. Kopperburg, 1862 September 13.
J. H. Dudden.

27. **Entlaufen.**

In voriger Woche ist ein kleiner Wachtelhund entlaufen und soll derselbe in der Nähe von Jever gesehen worden sein. Der Hund ist schwarz von Farbe, hat eine weiße Brust und weiße Vorderpfoten, hört auf den Namen Fleuri.

Dem Eigenthümer ist an der Wiedererlangung des Hundes gelegen und verspricht derselbe dem Wiederbringer eine gute Belohnung.

Jever. Voges
im Adler.

28. Von schönem Braunschweiger Weizen zur Einsaat habe ich eine Probe zur Ansicht, und nehme Bestellungen darauf baldmöglichst gern entgegen.

Auch von neuem Rocken und Wintergerste habe ich Vorrath.

Jever, 11. September 1862.
A. G. Rienietz.

29. Weil. M. H. Mehnen, zur Altenbrücke, Wittwe Nachlassesgläubiger werden ersucht, ihre Rechnungen, zur Zahlungsentgegennahme, bis zum 18. d. M. entweder an Herrn B. M. Drantmann, zu Bonnhausen, oder an Herrn B. H. Behrens, zu Gammens, zu behändigen, so wie die Schuldner aufgefordert, ihre Rückstände zu berichtigen.

Jever, 1862 September 10.
J. C. G. Müller.

Todes-Anzeige.

30. Am 10. September entschlief sanft und ruhig nach einem kurzen Krankenlager unsre theure Mutter, Groß- und Urgroßmutter, die Wittwe des weil. Commissionairs Edo Minssen Janssen,

Gesche Margarethe geb. **Langerenken,**

in ihrem 78. Lebensjahre, welches tiefgerührt zur Anzeige bringen
die hinterbliebenen Kinder,
Enkel und Urenkel.

Kniphausersiel, September 10. 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg